



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 16.11. bis 17.11.2022

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 16. November gegen 16:10 Uhr wurde von einem aufmerksamen Fahrer über den Notruf mitgeteilt, dass vor ihm ein PKW fährt, welcher eine augenscheinlich unsichere Fahrweise aufzeigt und in Schlangenlinien fährt. Durch die Polizeibeamten konnte der 56-jährige Fahrer eines PKW Ford einer Kontrolle unterzogen werden. Eine Überprüfung des Atemalkohols ergab einen vorläufigen Wert von 2,3 Promille. Bei dem Fahrzeugführer wurde in einem Krankenhaus die nun unerlässliche Blutprobenentnahme durchgeführt und ihm wurde anschließend die Weiterfahrt untersagt. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Fahrrad gestohlen

Während eines Einkaufes hatte ein 61-jähriger Dessauer sein Fahrrad am 16. November 2022 gegen 07:40 Uhr in der Franzstraße angeschlossen abgestellt. Als er es nach circa 30 Minuten wieder nutzen wollte, hatten es Unbekannte zwischenzeitlich entwendet. Der Schaden wurde mit circa 900 Euro angegeben.

Betrugsversuche

Ein 85-jähriger Dessauer erhielt am 16. November 2022 gegen 12:15 Uhr einen Anruf. Es wurde ihm mitgeteilt, dass sich seine Tochter angeblich im Gefängnis befinden soll, da sie ein Kind überfahren habe. Der Anrufer gab sich als Polizist aus, der einen Geldbetrag von 90.000 Euro forderte. Nach der Zahlung hätte die Tochter freigelassen werden können.

Hinweise der Polizei:

- Lassen Sie sich den Namen nennen, legen Sie auf, rufen Sie Ihre örtliche Polizeibehörde über die Rufnummer 110 an und schildern Sie den Sachverhalt.
- Geben Sie unbekanntem Personen keine Auskünfte über Ihre Vermögensverhältnisse oder andere sensible Daten.
- Öffnen Sie unbekanntem Personen nicht die Tür.
- Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu.

- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen, angebliche Mitarbeiter von Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichten oder Geldinstituten.

Gegen 14:40 Uhr am 16. November 2022 erhielt eine 80-jährige Dessauerin eine Nachricht über einen Messenger. Der Absender behauptete, ihr Sohn zu sein. Da er sein altes Handy verloren habe, solle sie seine alte Telefonnummer löschen und die Neue einspeichern. Während des Nachrichtenaustausches wurde ihr mitgeteilt, dass Überweisungen anstehen. Die Geschädigte wurde darum gebeten, die circa 1.500 Euro zu überweisen. Da sie misstrauisch wurde, nahm sie Kontakt zu Verwandten auf. Diese teilten ihr mit, dass es sich um einen Betrugsversuch handeln könnte. Daraufhin erstattete sie Strafanzeige im Polizeirevier. Ein finanzieller Schaden entstand nicht.

Hinweise der Polizei:

- Werden Sie immer misstrauisch, wenn Sie über Messenger-Dienste zu Geldzahlungen aufgefordert werden!
- Speichern Sie unbekannte Rufnummern niemals ohne Prüfung als Kontakt ab.
- Rufen Sie Ihre Angehörigen unter der alten, Ihnen bekannten Rufnummer an und verifizieren Sie die Geldforderung!

Verkehrsunfallgeschehen

Unfall mit Sachschaden

Am 16. November 2022 gegen 09:10 Uhr kam es in der Wallstraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Der 62-jährige Fahrer eines Busses rangierte diesen in der Wallstraße. Hierbei kam es zur Kollision mit einem anderen abgeparktem Bus. In dem Bus des 62-jährigen befanden sich zum Unfallzeitpunkt 30 Fahrgäste, welche alle unverletzt blieben. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von circa 3.000 Euro.

Unfall beim Abbiegen

Am 16. November 2022 gegen 16:35 Uhr kam es im Kabelweg zu einem Unfall mit Sachschaden.

Die 32-jährige Fahrerin eines PKW Toyota befuhr den Kabelweg in Richtung Heidestraße und hatte die Absicht auf Höhe der Bernburger Straße nach links in diese einzubiegen. Der 78-jährige Fahrer eines PKW Ford befuhr den Kabelweg aus Richtung Heidestraße kommend. Auf Höhe des Einmündungsbereich Kabelweg/ Ecke Bernburger Straße kam es zum Zusammenstoß der beiden PKWs. Der insgesamt entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 3.500 Euro.

Unfall mit Sachschaden

Am 16. November 2022 gegen 20:45 Uhr kam es in der Franzstraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Die 21-jährige Fahrerin eines PKW Honda musste an der Ampel in der Franzstraße/Ecke Askanische Straße verkehrsbedingt halten. Der 40-jährige Fahrer eines PKW Peugeot befand sich unmittelbar hinter ihr. Die 21-jährige setzte ein Stück zurück, da sie die Fahrspur wechseln wollte. Beim Zurücksetzen kam es zur Kollision der beiden PKWs. An den Fahrzeugen ist ein Sachschaden von insgesamt circa 3.000 Euro entstanden.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de